

Bericht der Schulpflege

a. Wirtschaftliche Lage der Primarschule Boppelsen und ihre mutmassliche Entwicklung

Im Kanton Zürich bleibt die Wirtschaftslage für das Jahr 2026 positiv, besonders im Finanz-, Technologie- und Dienstleistungssektor. Der Arbeitsmarkt ist stabil, allerdings könnten globale Unsicherheiten das Wachstum beeinflussen. Insgesamt profitiert Boppelsen von der starken Wirtschaft des Kantons.

Die IT-Infrastruktur wird zunehmend wichtiger. Diese muss nicht nur beschafft, sondern auch fortlaufend gepflegt, sprich erneuert und bedarfsgerecht ausgebaut werden.

Die Schülerzahlen sind insgesamt leicht sinkend.

b. Stand der Aufgabenerfüllung

Die Zusammenarbeit mit der politischen Gemeinde im Bereich der Buchführung läuft sehr gut und wird durch stetige Prozessoptimierung immer besser.

Im Aussenbereich der Schule konnte der Multisportplatz in Betrieb genommen werden. Die Schüler und Schülerinnen haben grosse Freude daran.

c. Begründung erheblicher Abweichungen gegenüber dem Budget des Vorjahres

Die IT-Struktur ist nach dem jetzigen Stand auf gutem Kurs. Alte Geräte werden nach einem zuvor definierten Rhythmus ersetzt. Weitere IT-Geräte werden entsprechend gepflegt und gewartet. Die Umsetzung des Datenschutzgesetzes wird zusätzliche personelle und finanzielle Ressourcen benötigen.

Aktuell besuchen mehr Kinder den Kindergarten als in den letzten Schuljahren, was zu leicht höheren Personalkosten in diesem Bereich führt. In der Primarstufe ist die Schülerzahl hingegen etwas tiefer.

Der Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich für 2026 liegt wieder im gewohnten Rahmen und beträgt CHF 337'800.

d. Begründung des Antrags zum Steuerfuss

Im Budget 2026 weisen wir einen Ertragsüberschuss von CHF 4'400 aus.

Die Primarschule beansprucht momentan kein Darlehen.

Aufgrund des kleinen budgetierten Ertragsüberschusses erachtet es die Schulpflege als sinnvoll, den Steuerfuss auf 45 % zu belassen.

Die Primarschulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 und den Steuerfuss mit 45 % zu genehmigen.

Antrag der Schulpflege

1 Antrag zum Budget

Die Schulpflege hat das Budget 2026 der Primarschulgemeinde Boppelsen genehmigt. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	3'845'200
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	623'100
	Zu deckender Aufwandüberschuss	3'222'100
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	49'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	0
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	49'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	0
	Einnahmen Finanzvermögen	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 der Primarschulgemeinde Boppelsen zu genehmigen.

2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		7'170'000
Steuerfuss		45%
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	3'222'100
	Steuerertrag bei 45 %	3'226'500
	Ertragsüberschuss	4'400

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Die Schulpflege beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2026 auf 45 % (Vorjahr 45 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8113 Boppelsen, 23.09.2025
Schulpflege Primarschulgemeinde Boppelsen


Sabine Cantaro
Schulpflegepräsidentin


Brigitte Frischknecht
Leiterin Schulverwaltung

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

1 Antrag zum Budget

Die Rechnungsprüfungskommission hat das Budget 2026 der Primarschulgemeinde Boppelsen in der von der Schulpflege beschlossenen Fassung vom 23.09.2025 geprüft. Das Budget weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	3'845'200
	Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr	623'100
	Zu deckender Aufwandüberschuss	3'222'100
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	49'000
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	0
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	49'000
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	0
	Einnahmen Finanzvermögen	0
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Primarschulgemeinde Boppelsen finanzrechtlich zulässig, rechnerisch richtig und finanziell angemessen ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, das Budget 2026 der Schulgemeinde Boppelsen entsprechend dem Antrag der Schulpflege zu genehmigen.

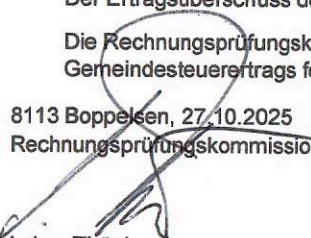
2 Antrag zum Steuerfuss

Einfacher Gemeindesteuerertrag (100 %)		7'170'000
Steuerfuss		45%
Erfolgsrechnung	Zu deckender Aufwandüberschuss	3'222'100
	Steuerertrag bei 45 %	3'226'500
	Ertragsüberschuss	4'400

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2026 gemäss Antrag der Schulpflege auf 45 % (Vorjahr 45 %) des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

8113 Boppelsen, 27.10.2025
Rechnungsprüfungskommission Boppelsen


Lukas Thöni
Präsident


Rolf P. Maisch
Aktuar

Erfolgsrechnung

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	16'600	0	19'100	0	15'671.35	0.00
2	Bildung	3'447'500	113'400	3'267'900	107'800	3'150'199.80	132'010.54
4	Gesundheit	13'800	0	13'800	0	11'253.65	0.00
9	Finanzen und Steuern	367'300	3'736'200	771'600	3'884'700	413'039.47	3'545'694.32
Total Aufwand / Ertrag		3'845'200	3'849'600	4'072'400	3'992'500	3'590'164.27	3'677'704.86
Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss		4'400	0	0	79'900	87'540.59	0.00
Total		3'849'600	3'849'600	4'072'400	4'072'400	3'677'704.86	3'677'704.86

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Nennenswerte Mehraufwände und Mindererträge, welche erheblich vom Budgetbetrag 2025 abweichen, werden nachfolgend kommentiert.

Interne Zinsen

Es sind keine intern zu verzinsenden Bilanzpositionen vorhanden.

0

Allgemeine Verwaltung

Praktisch keine Veränderungen gegenüber den Vorjahren.

Konto	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	
0220.3130.00	0	1'500	-1'500	Minderaufwand: Archivar nur in ungeraden Jahren

2

Bildung

Der erhöhte Personalbedarf im Zusammenhang mit der integrierten Sonderschulung in der Schule Boppelsen verändert sich gegenüber dem Vorjahr nur minim. Somit verändern sich die Kosten für die Kindergarten- und Primarstufe insgesamt nicht massgeblich. Auch für die Tagesstrukturen rechnen wir mit ähnlichen Zahlen wie im Vorjahr. Im Bereich der Sonderschulung sowie für die Musikschule und den Liegenschaftsbereich steigen die Kosten hingegen leicht an. Die gesetzlich vorgeschriebene Umsetzung des Datenschutzgesetzes / der Informationssicherheit und der Ausbau der Digitalisierung verursachen in der Schulleitung, der Schulverwaltung und für externe Beratung insgesamt Kosten im Umfang von ca. CHF 65'000.

Konto	Budget 2026	Budget 2025	Differenz	
2110.3020.00	48'000	64'100	-16'100	Minderaufwand: weniger DaZ-Lektionen
2110.3055.00	5'000	8'500	-3'500	Minderaufwand: tiefere Beiträge an Sozialversicherungen da tieferer Personalaufwand
2110.3132.00	3'600	0	3'600	Mehraufwand: Beratung und Unterstützung für Integrierte Sonderschulung
2110.3611.00	251'000	221'700	29'300	Mehraufwand: höhere Kinderzahlen im Kindergarten / Integrierte Sonderschulung
2120.3020.00	145'000	162'100	-17'100	Minderaufwand: leicht geringerer Assistenzbedarf / Gymi-Vorbereitung erfolgt nicht durch PS Boppelsen
2120.3055.00	25'000	30'000	-5'000	Minderaufwand: tiefere Beiträge an Sozialversicherungen da tieferer Personalaufwand
2120.3110.00	1'500	3'700	-2'200	Minderaufwand: weniger Möbel-Anschaffungen notwendig
2120.3132.00	3'000	0	3'000	Mehraufwand: Beratung und Unterstützung für Integrierte Sonderschulung
2120.3158.00	21'300	15'000	6'300	Mehraufwand: höhere Kosten für Wartung und Lizenzen ICT
2120.3171.00	30'000	19'300	10'700	Mehraufwand: 2 Klassenlager geplant (2025 keines)
2120.3300.60	4'000	0	4'000	Mehraufwand: Abschreibung Interaktive Wandtafeln bis anhin im Bereich 2170 erfolgt
2120.3612.00	7'500	2'500	5'000	Mehraufwand: Gymi-Vorbereitung wird durch PS Otelfingen erteilt und erscheint daher nicht im kommunalen Personalaufwand
2120.4260.00	6'300	1'800	4'500	Mehrertrag: Elternbeiträge an Klassenlager und diverse Rückerstattungen

Erfolgsrechnung

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

2140.3632.00	91'000	72'000	19'000	Mehraufwand: mehr Kinder an der Musikschule angemeldet
2170.3140.00	15'000	10'000	5'000	Mehraufwand: zusätzliche Bäume rund um den Multisportplatz pflanzen (Schattenspendler)
2170.3144.00	109'000	77'900	31'100	Mehraufwand: zusätzliche Aufwendungen Mehrzweckhalle
2170.3300.30	11'100	3'800	7'300	Mehraufwand: Abschreibung Multisportplatz kommt zum ersten Mal zum Tragen
2170.3300.60	3'400	7'300	-3'900	Minderungsaufwand: Abschreibung Interaktive Wandtafeln erfolgt neu im Bereich 2120
2190.3130.00	4'000	1'500	2'500	Mehraufwand: höhere Kosten für Behördenanlässe
2191.3010.00	82'000	71'500	10'500	Mehraufwand: zusätzlicher Aufwand Schulverwaltung für Umsetzung Datenschutz/Informationssicherheit
2192.3132.01	40'000	0	40'000	Mehraufwand: externer Aufwand für Umsetzung Datenschutz/Informationssicherheit
2192.3612.00	25'000	20'000	5'000	Mehraufwand: höherer Aufwand für Abklärungen durch den Schulpsychologischer Dienst
2192.3612.01	10'800	7'000	3'800	Mehraufwand: höherer Aufwand Verwaltung Schulzweckverband
2200.3130.00	12'000	3'600	8'400	Mehraufwand: mehr externe Therapien
2200.3631.01	33'300	63'000	-29'700	Minderungsaufwand: kleinerer Anteil externe Schulung in kantonaler anerkannter Sonderschule
2200.3636.01	137'000	89'500	47'500	Mehraufwand: höherer Aufwand externe Sonderschulung ohne kantonale Anerkennung

4

Gesundheit

Die Kosten belaufen sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr.

9

Finanzen und Steuern

Die Steuereinnahmen beruhen auf den Schätzungen der Politischen Gemeinde und können von der Primarschule nicht beeinflusst werden

Finanzierung

Finanzierung	Gesamthaushalt Budget 2026	Allgemeiner Haushalt Budget 2026	Eigenwirtschaftsbetriebe Budget 2026
+ Ertragsüberschuss	4'400	4'400	-
- Aufwandüberschuss	0	0	-
+ Betriebsgewinne Eigenwirtschaftsbetriebe (Einlagen in Spezialfinanzierung)	-	-	0.00
- Betriebsverluste Eigenwirtschaftsbetriebe (Entnahmen aus Spezialfinanzierung)	-	-	0.00
+ Aufwand für Abschreibungen und Wertberichtigungen	233'400	233'400	0.00
- Ertrag aus Aufwertungen	0	0	0.00
+ Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	0.00
- Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	0.00
+ Einlagen in das Eigenkapital	0	0	0.00
- Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0.00
Selbstfinanzierung	237'800	237'800	0.00
./. Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	49'000	49'000	0.00
Finanzierungsüberschuss (+) / Finanzierungsfehlbetrag (-)	188'800	188'800	0.00
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	485%	485%	-

Selbstfinanzierung: Summe der selbst erwirtschafteten Mittel. Die Selbstfinanzierung ist vergleichbar mit der Kenngrösse des Cashflows. Im Vergleich zum Cashflow erfolgt die Berechnung der Selbstfinanzierung nach einer vereinfachten Methode.

Selbstfinanzierungsgrad: Anteil der Nettoinvestitionen, welche aus eigenen Mitteln finanziert werden können. Mittelfristig sollte der Selbstfinanzierungsgrad im Durchschnitt gegen 100 % sein. Bei einem Wert von über 100 % können die Investitionen vollständig eigenfinanziert werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung.

Richtwerte	
> 100 %	ideal
80 - 100 %	gut bis vertretbar
50 - 80 %	problematisch
< 50 %	ungenügend

Erfolgsrechnung

Gestuffer Erfolgsausweis	Budget 2026	Budget 2025	Rechnung 2024
30 Personalaufwand	708'700	733'670	651'187.74
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	576'500	451'200	519'112.34
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	233'400	223'600	214'457.77
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	0.00
36 Transferaufwand	2'315'100	2'652'500	2'193'592.70
37 Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>3'833'700</i>	<i>4'060'970</i>	<i>3'578'350.55</i>
40 Fiskalertrag	3'725'100	3'874'500	3'532'115.31
41 Regalien und Konzessionen	0	0	0.00
42 Entgelte	113'400	107'800	132'010.54
43 Übrige Erträge	0	0	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds	0	0	0.00
46 Transferertrag	300	300	338.85
47 Durchlaufende Beiträge	0	0	0.00
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>3'838'800</i>	<i>3'982'600</i>	<i>3'664'464.70</i>
<i>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</i>	<i>5'100</i>	<i>-78'370</i>	<i>86'114.15</i>
34 Finanzaufwand	11'500	11'500	11'813.72
44 Finanzertrag	10'800	9'900	13'240.16
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>-700</i>	<i>-1'600</i>	<i>1'426.44</i>
Operatives Ergebnis	4'400	-79'970	87'540.59
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)	4'400	-79'970
			87'540.59
39 Interne Verrechnungen: Aufwand	0	0	0.00
49 Interne Verrechnungen: Ertrag	0	0	0.00
Total Aufwand	3'845'200	4'072'470	3'590'164.27
Total Ertrag	3'849'600	3'992'500	3'677'704.86

Haushaltsgleichgewicht

Ausgleich des Budgets

Regel: Der Gemeindesteuerfuss wird grundsätzlich so festgesetzt, dass die Erfolgsrechnung des Budgets ausgeglichen ist (§ 92 Abs. 1 GG).

Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss (+) gemäss Budget	4'400
---------------------------------------	---	--------------

Zulässiger Aufwandüberschuss

Regel: Pro Jahr darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der budgetierten Abschreibungen auf dem **Verwaltungsvermögen** zuzüglich 3% des Steuerertrags budgetiert werden (§ 92 Abs. 2 GG).

Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital [Nettovermögen], darf von Abs. 2 abgewichen und bis zur Höhe der Differenz ein Aufwandüberschuss budgetiert werden (§ 92 Abs. 3 GG).

Falls Einlagen in die Vorfinanzierungen (§ 90 Abs. 3 GG) oder in die Reserve (§ 123 Abs. 2 GG) budgetiert werden, darf im Budget kein Aufwandüberschuss resultieren.

Finanzvermögen per 31.12.2024	1'894'660.23
./. Fremdkapital per 31.12.2024	1'274'458.69
= Nettovermögen (+) / Nettoschuld (-) per 31.12.2024	620'201.54

Ist das Finanzvermögen grösser als das Fremdkapital (Nettovermögen) darf ein Aufwandüberschuss in gleicher Höhe budgetiert werden.

Zulässiger Aufwandüberschuss bei einem Nettovermögen	620'201.54
---	-------------------

Ist das Finanzvermögen kleiner als das Fremdkapital (Nettoschuld) darf ein Aufwandüberschuss in der Höhe der Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen des allgemeinen Haushalts zuzüglich 3 % vom Steuerertrag des Rechnungsjahres budgetiert werden.

Abschreibungen allgemeiner Haushalt	233'400
3 % vom Steuerertrag Rechnungsjahr	96'795

Zulässiger Aufwandüberschuss bei einer Nettoschuld	330'195
---	----------------

	Funktion	Sachkonto	
Einlagen in Vorfinanzierungen	xxxx	3893.xx	0
Einlagen in finanzpolitische Reserve	9900	3894.xx	0

Haushaltsgleichgewicht

Kennzahlen

Regel: Zur Beurteilung der Veränderung des Eigenkapitals, der Zinsbelastung und der Investitionen werden nachfolgende Kennzahlen ausgewiesen (§ 94 GG).

Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt Auskunft über die Kapitalstruktur der Gemeinde. Sie zeigt, zu welchem Anteil die Aktiven selber finanziert sind. Ein höheres Eigenkapital bedeutet mehr Handlungsspielraum der Gemeinde und eine bessere Bonität gegenüber den Kreditgebern.

Richtwerte
> 25 % genügend
< 25 % ungenügend

Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget					
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	∅	
50%	58%	71%	76%	80%	80%	80%				71%	

Zinsbelastungsquote

Die Zinsbelastungsquote informiert über das Verhältnis der Zinsen zum laufenden Ertrag. Sie zeigt, wie gut die Gemeinde ihre Verpflichtungen gegenüber den Kreditgebern erfüllen kann. Die Tragbarkeitsberechnung erfolgt zu einem durchschnittlichen Zinssatz von 5%.

Richtwerte
< 5 % genügend
> 5 % ungenügend

Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget					
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	∅	
3%	2%	0%	0%	0%	0%	0%				1%	

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil zeigt das Ausmass der Investitionstätigkeit an. Er gibt an, welcher Anteil der gesamten Ausgaben einer Gemeinde für Investitionen in die Infrastruktur eingesetzt wird.

Richtwerte
> 10 % genügend
< 10 % ungenügend

Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Rechnung	Budget	Budget					
2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	∅	
11%	2%	3%	3%	0%	6%	1%				4%	

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Einzelkonten nach Funktionen		Budget 2026		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2	BILDUNG	49'000		265'000	26'500	0.00	0.00
	Netto Ausgaben		49'000		238'500		0.00
2170	Schulliegenschaften	49'000		265'000	26'500	0.00	0.00
	Netto Ausgaben		49'000		238'500		0.00
2170.5040.13	Multisportplatz (2025)			265'000			
2170.5040.14	Schallschutz Mehrzweckhalle (2026)	49'000					
2170.6340.00	Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmungen				26'500		0.00
9	FINANZEN UND STEUERN		49'000	26'500	265'000	0.00	0.00
	Netto Einnahmen	49'000		238'500		0.00	
9999	Abschluss		49'000	26'500	265'000	0.00	0.00
	Netto Einnahmen	49'000		238'500		0.00	
9999.5900.00	Passivierte Einnahmen			26'500		0.00	
9999.6900.00	Aktiviert Ausgaben		49'000		265'000		0.00
Total		49'000	49'000	291'500	291'500	0.00	0.00
Gesamttotal		49'000	49'000	291'500	291'500	0.00	0.00

Steuerertrag und Steuerfuss

Steuerertrag und Steuerfuss		Budget 2026	Budget 2025
Steuerbedarf			
Gesamtaufwand		3'845'200	4'072'470
Ertrag ohne ordentliche Steuern Rechnungsjahr		623'100	865'000
Zu deckender Aufwandüberschuss (-)		-3'222'100	-3'207'470
Steuerertrag und Steuerfuss			
	Budget 2026	Budget 2025	
Einfacher Gemeindesteuerertrag netto, 100 %	7'170'000	6'950'000	
Steuerfuss	45%	45%	
Zusammensetzung Steuerertrag:			
4000.0 Einkommenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	2'497'500	2'385'000	
4001.0 Vermögenssteuer natürliche Personen Rechnungsjahr	630'000	630'000	
4010.0 Gewinnsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	90'000	103'500	
4011.0 Kapitalsteuer juristische Personen Rechnungsjahr	9'000	9'000	
Steuerertrag Rechnungsjahr	3'226'500	3'127'500	
Steuerertrag Rechnungsjahr			3'226'500
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)		4'400
			-79'970